



Dienstag, 30. August – INFORMELLE ÖKONOMIEN

10:30: Führung der REINIGUNGSGESELLSCHAFT (Künstlergruppe, Dresden) zum vietnamesischen Blumengarten in der Dresdner Johannstadt / Gespräch mit den BetreiberInnen (nur für Presse)

Die REINIGUNGSGESELLSCHAFT nahm als Einstieg für Wildes Kapital Kontakt zu den Betreiberinnen eines vietnamesischen Bürgergartens auf, um anhand dieses konkreten Beispiels die Beziehungen des informellen Ökonomiebegriffes zu Themenfeldern wie Stadtentwicklung und interkultureller Verständigung aufzuzeigen.

In Dresden stehen nach dem Bauboom der 90er Jahre 40.000 Wohnungen leer, und 400.000 qm Bürofläche sind nicht vermietet. In der zentrumsnahen Johannstadt wechseln sich Wohnblocks mit überwucherten Grundstücken, Neubebauung und Brachen ab.

In diesem Stadtteil räumen aktivistische Vietnamesinnen den Schutt eines untergegangenen Industriezeitalters weg und verwandeln Brachen in „blühende Gärten“. Durch das ehrenamtliche Engagement der Familie Thien Hoa Minh wurde ein ungenutztes städtisches Grundstück seit 2001 in einen öffentlichen Bürgergarten verwandelt. Wo einst Begrenzungsmauern, Müll und Bauschutt lagen, blühen heute Dahlien, Rosen und Obstbäume. Eine der Gärtnerinnen, Frau Thien Hoa, erklärt, dass es am Anfang nicht einfach war, mit bürokratischen Verordnungen und Hürden umzugehen. Aber aktive Mitwirkung seitens der Stadtverwaltung sowie Beharrlichkeit und Fleiß überzeugten bald andere Bürger, Hauseigentümer, Firmen und Bauherren, das Projekt zu unterstützen.

Gemeinsam mit ABM-Kräften und Mitarbeitern der benachbarten Bildungsgesellschaft wurde begonnen, Schutt und Altlasten wegzuräumen. Uneigennützig engagierten sich die ostasiatischen Frauen auf dem 5000 qm großen Gebiet und sammelten Müll in Säcke ein, gruben Pflastersteine aus und füllten Container mit Schutt. Dann legten sie Blumenbeete an und brachten ihre Ideen bei der Gestaltung des Areals ein.

Hier wird mit Spontaneität, Einfallsreichtum und Improvisationsgeist ein Gegenmodell erprobt, das auf gegenseitiger Hilfe beruht. Zum Beispiel hoben Bauarbeiter von der Baustelle des angrenzenden Supermarktes mit einem Bagger große Schuttbrocken und Platten aus. Als Transferleistung wurden sie die gesamte Bauzeit verköstigt. Mit solcher Naturalwirtschaft soll auch ein Stück Gemeinschaftsgeist entstehen, erklären die als Buchhalterin, Diplom-Germanistin oder Berufsschullehrerin ausgebildeten Frauen.

Zurzeit leben in Dresden ca. 1800 VietnamesInnen. Viele waren als ArbeiterInnen und StudentInnen in den 80er Jahren in die DDR gekommen, um eine qualifizierte Tätigkeit zu erlernen oder ihr nachzugehen. Viele blieben auch nachdem Betriebe geschlossen wurden, obwohl sie Anfang der 90er Jahre oft die ersten waren, welche die Arbeitslosigkeit ereilte. Frau Thien Hoa spricht von ihrem Wunsch, dass auch die Deutschen empfinden sollen, wie relativ Schwierigkeiten, Arbeits- und Perspektivlosigkeit sind. Was zählt ist der Wille, ohne große Mittel etwas zu erreichen.

Inzwischen werden schon neue Brachen bearbeitet. Das am 12. August 2005 stattfindende Blütenfest zieht Bewohner aus der Nachbarschaft an. Ziel des Festes ist auch, eine Schärfung des Bewusstseins für Öffentlichkeit herzustellen und Menschen zu ermutigen, sich darin zu engagieren.

Kunsthau Dresden
Städtische Galerie für
Gegenwartskunst
Rähnitzgasse 8
01097 Dresden
t: +49-351-8041456
f: +49-351-8041582
office@kunsthauddresden.de
www.kunsthauddresden.de



www.kunsthauddresden.de
www.projekt-relations.de

relations
Blücherstraße 37A | 10961 Berlin
t.: 030 61 65 72-40
relations@projekt-relations.de
Pressekontakt
t.: 030 61 65 70-15/13
f.: 030 61 65 70-20
wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der
Kulturstiftung des Bundes



Kunsthau Dresden
Städtische Galerie für
Gegenwartskunst
Rähnitzgasse 8
01097 Dresden
t: +49-351-8041456
f: +49-351-8041582
office@kunsthauddresden.de
www.kunsthauddresden.de



www.kunsthauddresden.de
www.projekt-relations.de

relations
Blücherstraße 37A | 10961 Berlin
t.: 030 61 65 72-40
relations@projekt-relations.de
Pressekontakt
t.: 030 61 65 70-15/13
f.: 030 61 65 70-20
wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der
Kulturstiftung des Bundes



Kunsthau Dresden
Städtische Galerie für
Gegenwartskunst
Rähnitzgasse 8
01097 Dresden
t.: +49-351-8041456
f.: +49-351-8041582
office@kunsthauddresden.de
www.kunsthauddresden.de



www.kunsthauddresden.de
www.projekt-relations.de

relations
Blücherstraße 37A | 10961 Berlin
t.: 030 61 65 72-40
relations@projekt-relations.de
Pressekontakt
t.: 030 61 65 70-15/13
f.: 030 61 65 70-20
wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der
Kulturstiftung des Bundes